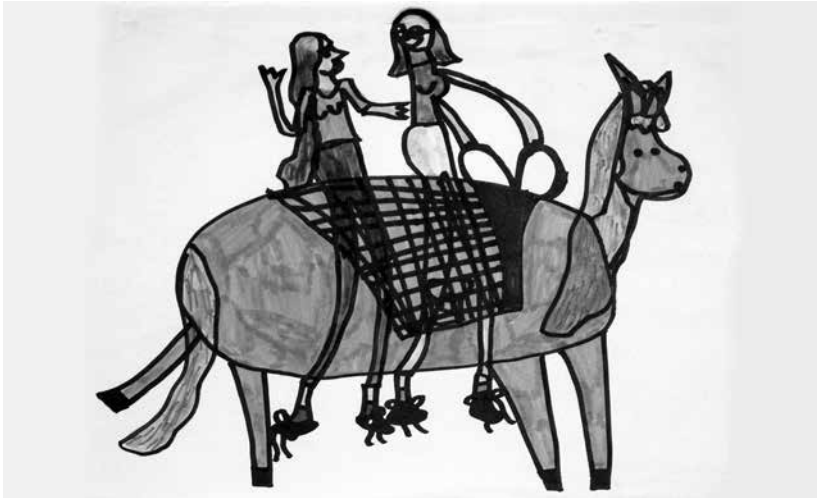


Diana Ladner • Georgina Brandenberger

Tiergestützte Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen

Hund und Pferd therapeutisch einbeziehen

Mit 18 Abbildungen



Ernst Reinhardt Verlag München

Diana Ladner, Tägerwilen (Schweiz), Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Fachkraft für tiergestützte Therapie (ESAAT) sowie pferdegestützte Psychotherapie (IPTh). Sie bietet tiergestützte Behandlungen in ihrer eigenen Praxis an.

Dr. Georgina Brandenberger, Oetwil am See (Schweiz), Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie (FMH), Reittherapeutin (SG-TR) und Psychotherapeutin mit eigener Praxis. Sie setzt ihre Isländpferde in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen ein.

Hinweis: Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass der Autor große Sorgfalt darauf verwandt hat, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02736-1 (Print)

ISBN 978-3-497-60696-2 (PDF-E-Book)

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Covermotiv und Abbildung 3.7: Selina Hersperger, Meilen (Schweiz).

Abbildung 1.2 („Mayka“): Susanne Stolle, Überlingen.

Satz: FELSBURG Satz & Layout, Göttingen

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de



Inhalt

1. Einleitung	7
1.1 Was ist Tiergestützte Psychotherapie?	10
1.2 Stand der Forschung	12
1.3 Wirkfaktoren	18
1.3.1 Besonderheiten Hund • 1.3.2 Besonderheiten Pferd	
2. Häufige Störungsbilder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	30
2.1 Internalisierende Störungen	30
2.1.1 Emotionale Störungen • 2.1.2 Angststörungen • 2.1.3 Depressive Störungen • 2.1.4 Zwangserkrankungen	
2.2 Externalisierende Störungen	40
2.2.1 Aufmerksamkeitsstörungen • 2.2.2 Störung des Sozial- verhaltens	
2.3 Persönlichkeitsstörungen – emotional-instabile Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ	45
2.4 Essstörungen	49
2.4.1 Restriktive Essstörungen • Magersucht (Anorexia nervosa) • 2.4.2 Bulimischer Typ – Ess-Brech-Sucht (Bulimia nervosa)	
2.5 Autismus-Spektrum-Störung (ASS)	52
2.6 Bindungsstörungen	54
2.7 Traumafolgestörungen	57
2.8 Ausscheidungsstörungen	61
2.8.1 Einnässen (Enuresis) • 2.8.2 Einkoten (Enkopresis)	
3. Praxisteil	64
3.1 Ausbildung und Anforderungen	64
3.1.1 Therapeut • 3.1.2 Hund • 3.1.3 Pferd	

3.2	Indikationen und Kontraindikationen	72
3.3	Ethische Grundsätze	74
3.4	Rahmenbedingungen	76
	3.4.1 <i>Allgemeines</i> • 3.4.2 <i>Versicherung</i> • 3.4.3 <i>Finanzierung</i> • 3.4.4 <i>Ausrüstung und räumliche Bedingungen</i>	
3.5	Grundlagen der Therapieplanung	83
3.6	Therapieziele und Interventionen nach Setting	84
	3.6.1 <i>Ambulant</i> • 3.6.2 <i>Tagesklinisch</i> • 3.6.3 <i>Stationär</i>	
3.7	Therapieziele und Interventionen nach Behandlungsphasen	87
	3.7.1 <i>Diagnostik</i> • 3.7.2 <i>Beziehungsaufbau</i> • 3.7.3 <i>Fertigkeiten und Ziele</i> • 3.7.4 <i>Generalisierung und Abschluss</i>	
3.8	Therapieziele und Interventionen nach Alter	92
	3.8.1 <i>Kleinkind</i> • 3.8.2 <i>Kindergartenkind</i> • 3.8.3 <i>Schulkind</i> • 3.8.4 <i>Pubertät und Adoleszenz</i>	
3.9	Therapieziele und Interventionen nach Störungsbildern	97
	3.9.1 <i>Internalisierende Störungen</i> • 3.9.2 <i>Externalisierende Stö- rungen</i> • 3.9.3 <i>Persönlichkeitsstörungen – emotional-instabile Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ</i> • 3.9.4 <i>Essstörun- gen</i> • 3.9.5 <i>Autismus-Spektrum-Störung (ASS)</i> • 3.9.6 <i>Bin- dungsstörungen</i> • 3.9.7 <i>Traumafolgestörungen</i> • 3.9.8 <i>Aus- scheidungsstörungen</i>	
3.10	Therapieziele und Interventionen nach Therapierichtung	146
	3.10.1 <i>Verhaltenstherapie</i> • 3.10.2 <i>Tiefenpsychologisch fundierte Therapie</i> • 3.10.3 <i>Systemische Therapie</i> • 3.10.4 <i>Non- direktive Spieltherapie</i> • 3.10.5 <i>Bindungsgeleitete Therapie</i> • 3.10.6 <i>Schematherapie</i> • 3.10.7 <i>Dialektisch-behaviorale Thera- pie (DBT)</i> • 3.10.8 <i>Traumatherapie</i>	
3.11	Altern und Tod eines Therapiebegleitieres	161
4.	Abschließende Gedanken	164
	Literatur	165
	Anhang	175
	Adressen.	175
	<i>Verbände</i> • <i>Forschung</i> • <i>Ausbildungsinstitute</i>	
	Zeitschriften	177
	Sachregister	179